

Pressemitteilung
21.12.2020



Oberarzt in voller Schutzausrüstung auf der Intensivstation.

Hohe Corona Prämie von Bund und Land für Mitarbeiter des Zollernalb Klinikums

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hatte Anfang April Bonuszahlungen für Pflegekräfte angekündigt, die während der Hochzeit der Corona-Pandemie besonders viel geleistet haben. Auf einer Pressekonferenz Anfang April sagte er: "Ich möchte, dass es diesen Bonus gibt. Wir müssen aber darüber reden, wie er diejenigen erreicht, die er erreichen soll." Gemeint seien damit "die Pflegekräfte, die jeden Tag diese schwierige Arbeit machen".

Der Bund hatte die Krankenkassen mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) verpflichtet, 100 Millionen Euro für eine "Corona-Prämie" bereitzustellen. Das Geld sollen die Kliniken an ausgewählte Mitarbeiter verteilen. Welche Kliniken anspruchsberechtigt sind und wie viel Geld sie kriegen, hat nun das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) veröffentlicht. Anspruch haben Kliniken, die zwischen Januar und Mai 2020 bei der Behandlung von Covid-19-Patienten besonders viel geleistet haben.

Anspruchsberechtigt sind demnach 433 Kliniken. Das Prämien­geld variiert von knapp 50.000 bis zu über einer Million Euro pro Klinik. Maximalversorger und Unikliniken erhalten in der Regel zwischen 400.000 und 800.000 Euro.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als vergleichsweise kleines Klinikum in Baden-Württemberg eine der höchsten Prämien im Land erhalten“, freut sich der vorsitzende Geschäftsführer Dr. Gerhard Hinger.

Mit einem Betrag von 953.988,86 Euro wurde die hohe Belastung mit überdurchschnittlich vielen COVID-19 Patienten in der ersten Phase im Frühjahr dieses Jahres gewürdigt.

Die Verantwortlichen am Zollernalb Klinikum hatten das Geld beantragt. Die Corona Task Force des Klinikums hatte letzte Woche mit den Mitarbeitervertretern ausgehandelt, welche Berufsgruppen wie viel Geld bekommen. Dahinter steht eine Verteilungsmatrix, bei der nach bestimmten Kriterien Punkte an die jeweiligen Mitarbeitergruppen vergeben werden. Bei den Kriterien spielen erhebliche Mehrarbeit, Tragen von Schutzkleidung, oder die potentielle Gefährdung der eigenen Gesundheit unter anderem eine Rolle.

Die steuerfreie Auszahlung an alle durch COVID-19 belasteten Bereiche erfolgt mit den Gehaltszahlungen Dezember 2020 an die anspruchsberechtigten Mitarbeiter.

Bereits im August 2020 konnte das Zollernalb Klinikum in Absprache mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Günther-Martin Pauli eine übertarifliche, freiwillige Prämie an alle Berufsgruppen ausbezahlt werden, die in der ersten Phase der Corona-Pandemie einen erheblich höheren Arbeitsaufwand hatten.

Insgesamt sind die drei unterschiedlichen Sonderzahlungen (freiwillige Prämie – Auszahlung im August 2020; Bund-Länder-Prämie und tarifliche Corona-Sonderzahlung innerhalb des TVöD – beides Auszahlung im Dezember 2020) von der Einkommensteuer befreit, solange der individuelle Höchstbetrag von 1.500 EUR für die Steuerfreiheit noch nicht ausgeschöpft wurde.

Zollernalb Klinikum gGmbH

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Fon 07433 9092-2013

beate.fleiner@zollernalb-klinikum.de